

*Oestliche Wand.*

Neben dem ersten Fenster eine fast einen Meter breite, japanische Porzellanplatte mit dem Fusijama und eine sehr grosse Schüssel; gegenüber Prometheus, Terracottafigur von Raphael Donner.

**13.** Altmexikanische Terracotten von Ausgrabungen, die durch Kaiser Maximilian veranlasst waren; Gräberfunde aus Lima; rothe, schwarze und graue ägyptische, spanische, rothe portugiesische Gefässe, meistens moderne Volksarbeit.

Im zweiten Fenster Glasmalerei: Die Heimsuchung, von Lorin in Chartres.

In der Ecke Majolicaofen von Wudia in Graz, daneben moderne schweizer Ofenkacheln. Auf Postamenten eine chinesische Pagode und ein grosses Weingefäss, Majolica von Montelupo.

*Südliche Wand.*

Im ersten Fenster Glasmalerei nach einem Fenster des Doms zu Metz von H. Marschal.

**14.** Bauernarbeiten aus Oesterreich-Ungarn, grösstentheils aus Ungarn und dessen slavischen Ländern.

**15.** Türkische und marokkanische Thonarbeiten neuester Zeit, die letzteren noch von arabisch-maurischem Charakter.

**16** bis **18** und die in der Mitte freistehenden Kästen **27** und **29** sind der antiken Keramik gewidmet.

**16.** Terracotten: Figuren, Köpfe, architektonische Details, Gefässe und Lampen mit aufgedrückten Reliefs, etruskische Aschenurnen. Hervorzuheben: figurenreiche Niobidengruppe aus Bari, die ursprünglich als Gefässverzierung diente.